

## **Aus der Ortsgemeinde Wartau**

### **Bürgerversammlung**

Bekanntlich durfte die auf den 15. April 2020 angesetzte Bürgerversammlung nicht durchgeführt werden. An deren Stelle fand am 19. April 2020 eine Urnenabstimmung statt. Den Bürgerinnen und Bürgern wurden dabei drei Abstimmungsvorlagen unterbreitet, nämlich die Jahresrechnung 2019 und den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019, das Budget 2020 und ein Kredit für die Anschaffung eines Rückefahrzeuges für den Forstbetrieb. Alle Vorlagen wurden mit deutlichen Mehrheiten angenommen. Dies erlaubte es dem Verwaltungsrat, die Beratungen über die Anschaffung des Rückefahrzeuges zum Abschluss zu bringen und den Kaufvertrag abzuschliessen. Die Auslieferung wird dann erst im Jahr 2021 erfolgen.

### **Einsätze der Forstgruppe**

Die eigentliche Aufgabe der Forstgruppe bestünde ja darin, Holz zu ernten und für den Verkauf aufzubereiten. Sturmschäden oder übermässiges Auftreten des Borkenkäfers haben aber in jüngerer Zeit in vielen Regionen im In- und Ausland dazu geführt, dass unplanmässig viel Holz angefallen ist. Die ohnehin schon historisch tiefen Holzpreise sind damit weiter abgestürzt. Der Betrieb der Forstbetriebe ist in diesem Umfeld eine schwierige Sache geworden. Ohne «waldfremde» Arbeiten und Aufträge gibt es kaum ein Ueberleben. Das gilt auch für den Forstbetrieb der Ortsgemeinde Wartau. So ist etwa die Gartenholzerei zu einem massgeblichen Standbein geworden. Das führt dazu, dass Mitarbeitende der Forstgruppe nicht nur im Wald, sondern oft auch in den Dörfern im Einsatz stehen. Der Forstbetrieb ist froh, dass seine oft heiklen Einsätze geschätzt werden und er immer wieder Anfragen und dann vor allem Aufträge erhält.

### **Bestossung der Alpen und Tratten**

Auch im laufenden Jahr kann über eine volle Bestossung der Alpen und Tratten berichtet werden. Das ist überaus erfreulich, zumal der Betrieb der Alpen und Tratten für die Ortsgemeinde Wartau ein wichtiger Betriebszweig darstellt. Dass Landwirte ihre Tiere gerne auf Wartauer Alpen auftreiben, hat gewiss auch damit zu tun, dass die Tiere von erfahrenen, zuverlässigen Hirten betreut werden. Es ist aber schon so, dass der Betrieb der Alpen und Tratten für die Ortsgemeinde mehr mit Pflege der Landschaft und der Wahrung von Traditionen als mit der Suche eines wirtschaftlichen Erfolges zu tun hat.

### **Erweiterung des Nahwärmeverbundes Azmoos**

Den Nahwärmeverbund Azmoos gibt es schon lange. Jetzt ist in der Nähe ein neues Schulhaus gebaut worden und die Ortsgemeinde als Betreiberin des Verbundes hat sich verpflichtet, die Wärme zu liefern. Dazu kam, dass die bestehende Holzschnittelheizung in die Jahre gekommen ist und den aktuellen umweltrechtlichen Vorschriften nicht mehr zu genügen vermochte. Der Verwaltungsrat hat aufgrund dieser Umstände beschlossen, die Holzschnittelheizung zu erneuern und die Bürgerinnen und Bürger haben dem dafür erforderlichen Kredit über CHF 1'656'000.00 zugestimmt. Im Herbst 2019 ist mit den Arbeiten (Erneuerung der Heizanlage, Grabarbeiten für die neuen Zuleitungen) begonnen worden und seit Mitte Januar ist die neue Heizung in Betrieb. Die Wärme

wird jetzt von einer Drei-Kessel-Anlage mit einer Gesamtleistung von 910 kW geliefert. Dieses Konzept erlaubt es, auf den Einsatz von Gas als Reserve zu verzichten. Mit dieser Holzschnitzelheizung können rund 130'000 l Heizöl substituiert werden und es resultiert daraus eine CO<sub>2</sub>-Emissionsentlastung von rund 370'000 Kilogramm pro Jahr.

Die Ortsgemeinde Wartau betreibt insgesamt vier Holzschnitzelheizungen. Dafür werden etwa 2'800 m<sup>3</sup> Holz benötigt. All dieses Holz fällt aus dem Wartauer Wald an, kann also ohne lange Transportwege sinnvoll verwertet werden.

Am 12. September 2020 wird die Politische Gemeinde das neue Schulhaus Feld der Bevölkerung im Rahmen eines Tages der offenen Tür zeigen. Auch die Ortsgemeinde wird dann die Tür zur Heizung öffnen und die neue Anlage den Interessierten zeigen.

### **Berggasthaus Stralrüfi mit neuen Tischen und Bänken**

Seit 2011 ist das Berggasthaus Stralrüfi am neuen Standort in Betrieb. Es wird von Ausflüglern, Wanderern und Bikern sehr geschätzt. In der Zwischenzeit ist das eine oder andere den aktuellen Bedürfnissen angepasst worden. Jetzt ist der Vorplatz mit neuen Tischen und Bänken ausgestattet worden. Die sehr gefälligen Holzmöbel wurden in der eigenen Sägerei der Ortsgemeinde Wartau angefertigt und präsentieren sich sehr gut. Der Verwaltungsrat freut sich, dass er mit dem Berggasthaus einen Beitrag zu einem gelungenen Aufenthalt auf der Alp Palfris leisten kann.



Die neuen Tische und Bänke auf dem Vorplatz des Berggasthauses Stralrüfi wurden in der eigenen Sägerei der Ortsgemeinde Wartau angefertigt.